



Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen

des Bürgermeisters zur Stadtratssitzung am 28. März 2007

**Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte,
werte Gäste,**

zunächst erst einmal herzlichen Dank an Frau Baran für ihren engagierten Vortrag. Was mich selbst angeht und ich denke, ich spreche auch im Namen der hier anwesenden Stadträte, so werden wir die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung der Stadt Saalfeld e. V. weiter pflegen und auf die gegebenen Hinweise, die für die Stadtverwaltung von Belang sind, eingehen. Ich hoffe, dass wir den gemeinsamen Weg auch weiter so positiv beschreiten, so wie wir das bisher getan haben. Vielen Dank den Mitgliedern der Seniorenvertretung.

Einige Informationen zu Baumaßnahmen

1. Industriegebiet am Bahnbogen

Im künftigen Industriegebiet am Bahnbogen sind die Kanalarbeiten beendet. Die Gas- und Trinkwasserleitungen sind fertig gestellt. Der Aushub für das Regenklärbecken wird begonnen. Im März/April wird die Frühjahrsbepflanzung ausgeführt.

2. Dreifelderhalle

Zur Dreifelderhalle am Standort ehemaliges Verpackungsmittelwerk ist verschiedentlich schon in der Presse informiert worden. Die Förderunterlagen sind termingerecht eingereicht worden. Die Abstimmung zwischen Landkreis und Stadt wird fortgeführt. Im letzten Bau- und Wirtschaftsausschuss am 21.03.2007 wurde der erreichte Planungsstand von Herrn Architekt Kaden, Büro Baukonzept, Lichtenstein/Sachsen, vorgestellt. Innerhalb dieser Vorstellung ist auch über die Angelegenheit der vorgesehenen 30 Parkstellplätze intensiv diskutiert worden. Der Bau- und Wirtschaftsausschuss hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, aufgrund sowohl der räumlichen Anordnung als auch der Tatsache, dass die erheblichen Mehraufwendungen für die 30 Stellplätze in keiner Weise gefördert werden und damit allein der Stadt Saalfeld finanziell zur Last fallen würden, unter Hinweis auf den Großparkplatz Knochstraße darauf zu verzichten.

Nachdem die Stadt durch den Grundstückstausch mit dem Landkreis Eigentümer der Immobilie des ehemaligen Lehrlingswohnheimes an der Knochstraße geworden ist, hat der Abbruch des zweigeschossigen Gebäudes durch die Fa. GAUS begonnen. Das dreigeschossige Klinkergebäude ist vom Abbruch ausgenommen.

Mit den Abbrucharbeiten wird auch durch die nachfolgende Errichtung einer Baustellenzufahrt von der Knochstraße die Voraussetzungen für den Beginn der Erschließungsarbeiten, den Bau der Dreifelderhalle und den eventuellen Abbruch des ehemaligen Hochhauses geschaffen. Der Abschluss der Abbrucharbeiten auf dem Grundstück des Lehrlingswohnheimes ist für Mitte 2007 vorgesehen.

Die Ausschreibung zum altengerechten Wohnen und für das Platzhaus (ehemaliges Verwaltungsgebäude) wurde durchgeführt. Es gibt insgesamt fünf Interessenten, die aufgefordert wurden, bis zum 17.04.2007 ihre Konzepte bei der Stadtverwaltung einzureichen.

3. Straßenbau

Die Fa. STL Sonneberg hat mit den Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt am 12.03. begonnen. Zurzeit werden parallel Kanalbau- und Gasleitungsverlegungsarbeiten durchgeführt.

Pößnecker Straße

Die Baumaßnahme beginnt am 10.04.2007. Bauherr ist die Bietergemeinschaft p + s GmbH Saalfeld/R. Feickert GmbH, Witzleben.

Zum Eckardtsanger und Aue am Berg

Hier läuft die Ausschreibung. Submissionstermine sind am 03.04.07 und am 10.04.2007.

4. Abbruchmaßnahmen

Der Abbruch der Reste der **ehemaligen Farbenfabrik Bodenstein** in der Bohnstraße ist ab dem 07.05.2007 geplant. Nach Abschluss der Räumungs- bzw. Abbruchmaßnahmen Ende Juni 2007 und einfacher Flächenbefestigung kann die Fläche bis auf weiteres als kostenloser Parkplatz genutzt werden in der Hoffnung, dass das die Situation beim Spiel- und Trainingsbetrieb im Bereich des Stadions „An den Saalewiesen“ verbessert.

In der Kulmbacher Straße wird ein langjähriger städtebaulicher Mischstand in diesem Jahr beseitigt. Nachdem die Stadt Eigentümer des ca. 9.500 qm großen **Grundstückes hinter dem Postgebäude** zwischen Bahn und Kulmbacher Straße geworden ist, soll der Abbruch der desolaten Gebäudes im Juli/August 2007 erfolgen. Auf diesem Grundstück wird voraussichtlich im Jahr 2009 mit dem Bau des zukünftigen zentralen Parkplatzes am Bahnhof Saalfeld mit über 200 Stellplätzen begonnen.

Für beide Abbruchmaßnahmen sind Städtebaufördermittel beantragt worden. Für die Planung und den Bau des Großparkplatzes werden GVFG-Fördermittel beantragt.

5. Stand Vorbereitung „800 Jahre Stadtrecht“

Im Amtsblatt vom 15.11.2006 habe ich die Bürgerinnen und Bürger Saalfelds, Gewerbetreibende, Unternehmer, Händler, Sponsoren, Künstler, aber auch Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kirchen, Institutionen, Vereine und Verbände aufgerufen, ihre Ideen und ihr Engagement in die Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltungen einzubringen. Die Resonanz war sehr groß. Viele übermittelte Ideen werden in die Gestaltung des Festjahres mit eingebracht. Seit Ende Januar 2007 gibt es eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Herrn Moecke, die die Vorbereitung und Organisation koordiniert.

Ein erster, sehr wichtiger Schritt war die Suche nach einem Logo für das Festjahr, um bereits 2007 das Fest bewirksam zu vermarkten. Hierzu wurden alle Saalfelder Bürger sowie Freunde der Stadt aufgefordert, graphisch gestaltete Vorschläge für ein klares und einprägsames Logo zu entwerfen. Insgesamt lagen den Juroren über 150 Einzelentwürfe vor. Das Siegerlogo wurde von einem Saalfelder Auszubildenden, Herrn Alexander Kreher, entwickelt.

Das Globkonzept für die Festwoche liegt vor und wird weiter präzisiert.

Die Festwoche findet vom Freitag, dem 13.06.2008, bis zum Sonntag, dem 22.06.2008, statt. Der Termin ist mit den Veranstaltern des Städtedreiecks abgestimmt. Es ist somit gesichert, dass es keine Überlagerung mit anderen großen Festen gibt.

6. Theater/Orchester

Es liegt ein Schreiben von Herrn Dr. Berghäuser vor, die Problematik Theater/Orchester betreffend. Ich habe heute den Tagesordnungspunkt „Finanzierungsvereinbarung Zweckverband Theater - Land Thüringen“ von der Tagesordnung zurück gezogen. Ich bitte die Fraktionsvorsitzenden, auch in Anbetracht des Gesprächs, welches am letzten Dienstag zur Thematik stattfand, sich in der Pause mit mir kurz abzustimmen. Ich beabsichtige, in der April-Stadtratssitzung eine Vorlage zu dieser Problematik einzubringen und würde mich mit Ihnen zu den unsererseits jetzt schon vordiskutierten Inhalten ganz gerne verständigen.

7. Weststraße

Der Stadt Saalfeld liegt seit heute Vormittag ein Anschreiben des Landratsamtes vor, beinhaltend eine kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Hahnemann und Kuschel an die Landesregierung, worin u. a. gebeten wird, sich zum Neubau der Weststraße planungsrechtlich, finanziell und beitragsrechtlich zu äußern. Die Anfrage der beiden Abgeordneten richtet sich, wie gesagt, an die Landesregierung.

Ich werde natürlich die für die Stadt Saalfeld relevanten Punkte dieser Anfrage auf dem Dienstweg beantworten und ohne, dass ich hier auf die grundsätzliche Problematik Weststraße bzw. deren geplanten Bau eingehen möchte, das möchte ich an anderer Stelle noch

tun, muss ich meiner Verwunderung Ausdruck verleihen, dass der geplante Bau einer Gemeindestraße, und um die handelt es sich ja hier, mittels Anfrage die Landesregierung beschäftigen soll. Gemäß Art. 28 Abs. 2 GG muss den Gemeinden das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Damit räumt das Grundgesetz den Kommunen ein kommunalpolitisches Mandat und eine Garantie des Selbstverwaltungsrechts ein, welches auch in Art. 91 der Thüringer Verfassung bestätigt und bekräftigt wurde.

Der Bau von Gemeindestraßen ist nach § 9 ThürStrG alleinige Aufgabe der Kommunen und sollte nicht durch Landtagsabgeordnete in ihrer Kompetenz des politischen Mandats des Landes tangiert werden. Für den Bau der Weststraße hat der Stadtrat in demokratischer Manier mehrheitlich votiert, so dass nach demokratischen Gepflogenheiten Mehrheitsbeschlüsse der Bürgermeister umzusetzen hat.

- Beifallsbekundung -
Derartige Beschlüsse der örtlichen Gemeinschaft können durchaus Gegenstand eines Bürgerbehrens der wahlberechtigten Bürger sein, sollten jedoch tunlichst im örtlichen Wirkungskreis verbleiben und nicht noch die sogenannte „hohe Politik“ beschäftigen. Dass von einem demokratisch legitimierten Stadtrat gefasste Mehrheitsbeschlüsse durch Bürgerbegehren angegriffen werden können, entspringt durchaus dem Gedanken der Urdemokratie und fand auch seinen Niederschlag in der Kommunalordnung, jedoch sollte das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen auch beachtet werden. Insofern muss ich hier schon und zum wiederholten Male meiner Verwunderung Ausdruck verleihen, dass zwei Abgeordnete des Thüringer Landtages meinen, die Landesregierung mit derartigen Fragen angehen zu müssen.



Matthias Graul
Bürgermeister der Stadt Saalfeld/Saale

■ Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale fasste in seiner Sitzung am 28. März 2007 folgende Beschlüsse

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 28. Februar 2007 (öffentlicher Teil),

Beschluss-Nr.: 50/2007

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 28. Februar 2007.

Beitritt der Stadt Saalfeld zum Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V. (vhw),

Beschluss-Nr.: 56/2007

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Beitritt der Stadt Saalfeld zum vhw Verband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V. mit Wirkung zum 1. März 2007.

1. Änderung der Neubekanntmachung der Entgeltordnung des Freibades der Stadt Saalfeld/Saale

Beschluss-Nr.: 63/2007

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Änderung der Neubekanntmachung der Entgeltordnung des Freibades zum 01. Mai 2007 für das Freibad der Stadt Saalfeld/Saale.

Sportstättenleitplan der Stadt Saalfeld,

Beschluss-Nr.: 61/2007

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Sportstättenleitplanung der Stadt Saalfeld in seiner Bestandsaufnahme zum 01.03.2007.

Ausbauprogramm "Feenweltchen" an den Feengrotten,

Beschluss-Nr.: 60/2007

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt das Ausbauprogramm zum „Feenweltchen“ an den Saalfelder Feengrotten in Kostenhöhe von 529.955,03 EUR (brutto) vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln durch die Thüringer Aufbaubank in Höhe von mindestens 70 %.

Grünanlagensatzung,
Beschluss-Nr.: 30/2007

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen in der Stadt Saalfeld (Grünanlagensatzung) in der beiliegenden Fassung. Gleichzeitig tritt die Grünanlagensatzung vom 21. August 1995 außer Kraft.

Sanierung Bibliothek Markt 7 in Saalfeld,

Beschluss-Nr.: 58/2007

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Sanierung der Bibliothek Markt 7 in Saalfeld sowie den Einbau eines Aufzuges und die Innenhofsanierung mit einer voraussichtlichen Investitionssumme in Höhe von 700.000 EUR vorbehaltlich einer Förderung von 80 %.

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss fasste in seiner Sitzung am 21. März 2007 folgende Beschlüsse

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Umbau/Sanierung Wohn- und Geschäftshaus, Fleischgasse 4, Fl.-Nr. 301/2
(Beschluss-Nr. B/38/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau einer Solaranlage auf dem Dach des Nebengebäudes, Lange Gasse 9, Fl.-Nr. 857/14

(Beschluss-Nr. B/49/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Umbau Wohnblock-Rückbau von zwei Vollgeschossen, Am Lerchenbühl 2, Fl.-Nr. 7183/24

(Beschluss-Nr. B/50/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Dachsanierung- und -änderung nach Brandschaden, Pestalozzistraße 4, Fl.-Nr. 5376/2

(Beschluss-Nr. B/51/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Einzäunung des Grundstückes, Vor dem großen Holz, Fl.-Nr. 6188/5

(Beschluss-Nr. B/52/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Um- und Anbau an vorhandenes Wohnhaus, Wielandstraße 14, Fl.-Nr. 3907/18

(Beschluss-Nr. B/53/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Gestaltung Hausgarten - Teilvorhaben: Stützmauern, Überdachung, Geräteschuppen, Haselweg 4, Fl.-Nr. 3537/13, 3537/12 und 3536/4

(Beschluss-Nr. B/54/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Balkons, Am Hang 13, Fl.-Nr. 174/13

(Beschluss-Nr. B/55/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Nutzungsänderung Laden im EG und 2 Wohnungen im 1. OG zu Büro + Werbeanlage, Bahnhofstraße 16, Fl.-Nr. 1488/22

(Beschluss-Nr. B/56/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Nutzungsänderung Gewerberaum (Fahrschule) zum „Kaffee Stübel“, Stauffenbergstraße 148, Fl.-Nr. 7190/15

(Beschluss-Nr. B/57/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Wintergartens, Auf den Rödern 38, Fl.-Nr. 3523/40

(Beschluss-Nr. B/58/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Werbeanlage Frisör- und Kosmetiksalon, Köditzgasse 1, Fl.-Nr. 568/5

(Beschluss-Nr. B/59/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Wohnhausumbau Tektur, Niedere Köditzgasse 22, Fl.-Nr. 642/2

(Beschluss-Nr. B/62/2007).

Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zum Errichten eines Einfamilienhauses, Am Katzensteig, Fl.-Nr. 1836/1

(Beschluss-Nr. B/63/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Umgestaltung und Komplettisanierung Wohnanlage Schulplatz 4 und 4 a, Fl.-Nr. 238/15, 234/7, 245/3
(Beschluss-Nr. B/64/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erweiterung eines Dentallabors, Sonneberger Straße 44, Fl.-Nr. 3870/9
(Beschluss-Nr. B/65/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau Produktionshalle mit Büro, Industriestraße 4, Fl.-Nr. 2870/173
(Beschluss-Nr. B/66/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Werbepylon - Würth-Markt, Industriestraße 4, Fl.-Nr. 2870/173
(Beschluss-Nr. B/67/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Umnutzung Dürrerhaus zum Katasteramt und Errichtung von Wohnungen im Dachgeschoss, Dürrerstraße 3 - 5, Fl.-Nr. 3885/24
(Beschluss-Nr. B/69/2007).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Freizeitpark mit Holzplastiken und Einzäunung aus 1,50 m hohem Maschendrahtzaun, Gartenkuppe, Fl.-Nr. 6220/4
(Beschluss-Nr. B/74/2007).

Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen (Stadtratsitzung 28. März 2007/Beschluss-Nr. 52/2007)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Ankauf der Flurstücke-Nr. 1523/10 und 1523/11 **(Beschluss-Nr. 37/2006)** beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 13.02.2007, URNr. 198/2007 **(Beschluss-Nr. 49/2007)**, genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 28. Februar 2007 **(Beschluss-Nr. 51/2007)**.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Tausch der Flurstücke-Nr. 5538/6, 5538/9, 218/4 und 478 **(Beschluss-Nr. 8/2006)** beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 21.02.2007, URNr. 149/2007 **(Beschluss-Nr. 54/2007)**, genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 3751/9 **(Beschluss-Nr. 172/2006)** beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 21.02.2007, URNr. 145/2007 **(Beschluss-Nr. 55/2007)**, genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Löschung des Vorkaufsrechtes für die Stadt Saalfeld, eingetragen im Grundbuch von Saalfeld, Blatt 2516, Abteilung II lfd. Nr. 1, Flurstück-Nr. 4228/55 **(Beschluss-Nr. 59/2007)**.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Aufhebung des **Beschlusses-Nr. 140/2006** vom 18. Oktober 2006 (Verpachtung des Flurstückes-Nr. 3751/22 bei Gewährleistung des Wegerechts für die Flurstücke-Nr. 3751/21, 3752/2 und 3752/6) **(Beschluss-Nr. 65/2007)**.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe der künstlerischen Holzgestaltung und Effektinstallation an die Firma „Künstlerische Holzgestaltung Jürgen Bergmann“, Zentendorf, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel **(Beschluss-Nr. 66/2007)**.

Die Grundstücksbereinigung, die bei der Straßenschlussvermessung aufgetreten ist (Flurstücke-Nr. 6304/37, 6304/38, 4005/30 und 4005/31, wurde mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 06.03.2007, URNr. 187/2007 **(Beschluss-Nr. 70/2007)**, genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Beauftragung der Wibera - Wirtschaftsberatung AG - mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2006 **(Beschluss-Nr. 71/2007)**.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Tausch einer Teilfläche des Flurstückes-Nr. 2981/67 und des Flurstückes-Nr. 794/6 **(Beschluss-Nr. 31/2007)** beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 08.03.2007, URNr. 328/2007 **(Beschluss-Nr. 72/2007)**, genehmigt.

1. Änderung der Neubekanntmachung der Entgeltordnung des Freibades der Stadt Saalfeld

Einzelkarte:	
Erwachsene	2,50 EUR
Ermäßigte	2,00 EUR
Kinder (4 bis 14 Jahre), Saalfeldpassinhaber	1,50 EUR
Saisonkarte:	
Erwachsene	75,00 EUR
Ermäßigte	60,00 EUR
Kinder (4 bis 14 Jahre)	45,00 EUR
Feierabendtarif (ab 17:30 Uhr)	
Erwachsene	1,50 EUR
Ermäßigte	1,25 EUR
Kinder (4 bis 14 Jahre), Saalfeldpassinhaber	1,00 EUR
Zehnerkarte	
Erwachsene	23,00 EUR
Ermäßigte	18,00 EUR
Kinder (4 bis 14 Jahre), Saalfeldpassinhaber	11,00 EUR
Zwanzigerkarte	
Kinder (4 bis 14 Jahre), Saalfeldpassinhaber	18,00 EUR
Schwimmunterricht	
Erwachsene (1 h)	4,00 EUR
Kinder (1 h)	3,00 EUR
Ausleihgebühren	
Liegestühle (zuzügl. 10,00 EUR Pfand)	1,50 EUR
Sonnenschirme (zuzügl. 10,00 EUR Pfand)	1,50 EUR
Badebekleidung	1,00 EUR
Schwimmhilfe/Spielgeräte (je Stunde)	1,00 EUR
Basket-, Fuß- oder Volleyball (je Stunde/zuzügl. 10,00 EUR Pfand)	1,00 EUR
Im Eintrittspreis ist die jeweils gültige Mehrwertsteuer enthalten.	
Ermäßigungsberechtigte:	
Schüler, Studenten, Auszubildende, Behinderte, Arbeitslose, Rentner	
Die Ermäßigungsberechtigung ist nachzuweisen!	
Die Entgeltordnung tritt am 1. Mai 2007 in Kraft.	

Stadt Saalfeld
 Saalfeld, den 23. April 2007



Matthias Graul
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Sehr geehrte Damen und Herren, im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, mit Erscheinungstag **02.05.2007**, erfolgt die Veröffentlichung der

- **6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des PZV-MHU** durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt.

Der PZV-MHU veröffentlicht ebenfalls im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, mit Erscheinungstag **02.05.2007** die

- **Beschlüsse der 55. Sitzung des PZV-MHU**

Entsprechend der Verbandssatzung § 21 (1) und des Hinweises der Kommunalaufsicht weisen die Verbandsmitglieder in ihren Amtsblättern auf die Veröffentlichung der Bekanntmachungen im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, im Amtlichen Bekanntmachungsteil des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, hin.

gez. Graul
 Bürgermeister

■ Steuerzahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Mai werden die Raten für das II. Quartal des laufenden Jahres der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen in Höhe der zuletzt erlassenen Bescheide an die Stadt Saalfeld fällig.

Steuerzahler, die der Stadtverwaltung keine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen per Lastschrift oder ihrer Hausbank durch Dauerauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Steuerbeträge auf das Konto bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Bankleitzahl 83050303

Kontonummer 60

zu überweisen.

Zum Überweisen der Steuerraten werden keine Zahlscheine verschickt.

Um das Versäumen der Zahlungsfähigkeiten zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, der Steuerabteilung im Rathaus Zi. 1.11/1.12 eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen zu erteilen.

Formulare können im Internet unter www.saalfeld.de Auswahl: Rat/Verwaltung, "Was erledige ich wo?"; Stichwort "Einzugsermächtigung" heruntergeladen werden.

B. Möwald
Leiter Steuerabteilung

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

Information des Bürgermeisters zur „Weststraße“

Nach dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Saalfeld zur Trassenführung einer Verbindungsstraße zwischen Rainweg und Beulwitzer Straße vom 21. Dezember 2006 hat eine Diskussion in Teilen der Bevölkerung Saalfelds eingesetzt. Damit einher geht das Bemühen, diesen Beschluss zu revidieren. Gegen eine sachlich fundierte Diskussion ist überhaupt nichts einzuwenden, im Gegenteil - diese ist für die weiteren Entscheidungen sehr wichtig.

Die Weststraße soll den Charakter einer Erschließungsstraße für den Bereich Eckardtsanger - Beulwitzer Straße erhalten. Durch die Straße werden im teilweise überlasteten bisherigen Straßennetz Verbesserungen für die dortigen Anwohner erreicht.

Dies betrifft unter anderem die Straßen wie Mittlerer Boden, Rainweg, Melanchthonstraße, Promenadenweg, Kreuzung Meiningener Hof.

In den vergangenen Jahrzehnten, insbesondere seit 1990, hat die Wohnbebauung im Bereich um den Siechenbach und das Verkehrsaufkommen der Thüringen-Kliniken drastisch zugenommen, ohne dass sich etwas an der Infrastruktur getan hat. Der Bau der Weststraße sichert eine zeitgemäße optimale Erschließung der Krankentransporte in die

Thüringen-Kliniken und entspannt die Lage in den genannten Bereichen. Das Krankenhaus ist dann endlich über zwei Straßen erreichbar, was für den Havariefall sehr wichtig ist.

Mir bereitet es Sorgen, dass zum Teil Sachverhalte und Argumente in der Öffentlichkeit verbreitet werden, die so einfach falsch sind und unnötige Ängste wecken. Aus diesem Grund möchte ich zu den wichtigsten Falschinformationen Stellung beziehen.

* Beschluss des Stadtrates zur Weststraße hat nichts mit dem geplanten Bau der Ortsumgehung Richtung Saalfelder Höhe zu tun. Ich setze mich mit all meinen Möglichkeiten weiterhin für den Bau dieser Ortsumgehung ein.

Im Moment ist noch nicht einmal entschieden, wie die Trassenführung dieser „Westtangente“ erfolgen soll. Sollte nämlich diese Ortsumfahrung südöstlich der Stadt Saalfeld verlaufen, käme sie als „Ersatz“ für die Weststraße überhaupt nicht in Betracht.

* Es ist falsch, dass bereits vorbereitende Baumaßnahmen und Baumfällungen erfolgen und noch 2007 erste Gärten geräumt werden müssen. Als ersten Schritt zum Bau der Straße muss das Baurecht

geschaffen werden. Hierfür sind keine Bauleistungen und Baumfällungen notwendig. Im Rahmen des Baurechtsverfahrens werden dann alle Bedenken und Hinweise der beteiligten bzw. betroffenen Bürger entsprechend der Rechtsgrundlage beachtet und abgewogen. Ein Baubeginn ist aus meiner Sicht durch die gesetzlich erforderlichen Zeitabläufe nicht vor 2009 möglich.

* Das Biotop Siechenbach wird nicht zerstört. Die Größe des notwendigen Eingriffs wird sich in der Planung ergeben und selbstverständlich durch Ausgleichsmaßnahmen abgegolten werden. Es wird Planungsziel sein, das Siechenbachtal so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Dies ist beispielsweise möglich durch geeignete weitspannende Brückenbauwerke mit oben liegendem Tragwerk.

* Es wird argumentiert, dass die Gesundheit der Anwohner gefährdet wird, da auch aller Lkw-Verkehr zugelassen wird. Dem ist nicht so. Der Beschluss des Stadtrates sagt eindeutig aus, dass diese Straße für Lkw-Verkehr gesperrt wird. Dies verhält sich dann ähnlich wie die

Südstadtanbindung am Freibad. Auf der Weststraße soll als einzige Ausnahme der Lieferverkehr für die Ver- und Entsorgung des Krankenhauses sowie eine eventuelle Buslinie zugelassen werden. Weiterhin hat die geplante Trasse zur vorhandenen Wohnbebauung deutlich größere Abstände als an vielen vorhandenen Straßen mit vorhandener Wohnbebauung.

Im weiteren Baurechtsverfahren werden alle tatsächlichen Beeinträchtigungen ermittelt und mit den rechtlichen Vorgaben in Übereinstimmung gebracht. Ich gehe davon aus, dass die Anforderungen erfüllt werden können und im Interesse der Integrierbarkeit der Trasse der Weststraße der größtmögliche Schutz für Umwelt und Anwohner erbracht wird.

Ich bitte darum, die Diskussion sachlich und mit fachlich fundierten Argumenten zu führen.

Bis zum Abschluss des beantragten Bürgerentscheides ruhen alle vorbereiteten Arbeiten wie z. B. der Planungen zum Baurecht.



Matthias Graul
Bürgermeister Stadt Saalfeld/Saale

Ihr Finanzamt informiert

Am 16. Mai 2007 wird von 9 - 18 Uhr das „Rollende Finanzamt“ als Infomobil auf dem Marktplatz in Saalfeld stehen. Sie haben u. a. die Möglichkeit:

* Ihre Steuererklärung mit den dazugehörigen Belegen und

Unterlagen abzugeben sowie diese auf Vollständigkeit

sichten zu lassen,
* Steuerklärungsvordrucke abzuholen,

* Lohnsteuerermäßigungsanträge für das Jahr 2007 zu stellen,

* Fragen zum Alterseinkünftegesetz zu stellen,

* Fragen zur Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme von haushaltsnahen Dienstleistungen (z. B. Handwerkerleistungen) zu stellen,

* das amtliche Programm zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung auf CD kostenfrei zu erhalten und
* Einzugsermächtigungen zu erteilen oder Ummeldungen mitzuteilen.

Ihr Finanzamt

Kanalbauarbeiten in der Beulwitzer Straße

Die Straßenverkehrsbehörde informiert, dass die Beulwitzer Straße, im Abschnitt zwischen Straße der Freundschaft und Hans-Gottwald-Straße, auf Grund von Kanalbaumaßnahmen bis **2. Juni 2007** für den Fahrverkehr voll gesperrt ist.

Fußgänger können den Baubereich passieren.

Die **Umleitung** zum Gewerbegebiet Beulwitz ist aus den Richtungen Rudolstädter Straße und Mittlerer Watenbach über die alte Bundesstraße sowie die Ortsteile Wöhlsdorf und Crösten ausgeschildert.

In Wöhlsdorf wird hierfür die Tonnagebegrenzung von 20 t in Fahrtrichtung Crösten aufgehoben.

Eine Umleitung des Verkehrs nach Unterworbach und Ditttrichshütte erfolgt aus Saalfeld kommend über Schwarza und Bad Blankenburg.

Für Fahrzeugführer aus den Richtungen Ditttrichshütte, Unterworbach und Bad Blankenburg ist eine ungehinderte Zufahrt bis zum Gewerbegebiet Beulwitz möglich, die Weiterfahrt nach Saalfeld jedoch nur mit Fahrzeugen bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht über Crösten und Wöhlsdorf.

Der Verkehr über diese Tonnage wird über Bad Blankenburg und

Schwarza nach Saalfeld umgeleitet.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist während der gesamten Bauzeit die Einmündung Wöhlsdorf / B 85 (Höhe Denkmal) voll gesperrt, so dass der Fahrverkehr Richtung Saalfeld die alte B 85 nutzen muss.

Die OVS GmbH gibt folgende Änderungen zur **Führung der Linie 49** bekannt (keine Änderung der Abfahrtszeiten).

Bediente Haltestellen

in Richtung Bad Blankenburg: Saalfeld-Graben; OVS-Gewerbegebiet; Ersatzhaltestellen Am Cröstener Weg, Straße der Freundschaft (nach den Winkelwiesen) und Am Edelhof. Weitere Haltestellen gemäß Fahrplan.

Die Haltestellen Mittlerer Watenbach-ATU und Beulwitzer Straße entfallen.

Bediente Haltestellen

in Richtung Saalfeld: Beulwitz-Klinkau, Beulwitzer Straße - Abzweig Str. der Freundschaft, Ersatzhaltestelle Mittlerer Watenbach-ATU, Friedhof und weiter gemäß Fahrplan. Die Haltestelle Beulwitzer Straße entfällt.

Stadtverwaltung Saalfeld
Straßenverkehrsbehörde

8. Mai: Kathrin Groß-Striffler liest in der Saalfelder Stadtbibliothek

Am Dienstag, dem 8. Mai, sind alle Literaturfreunde zu einer Veranstaltung mit der vielbeachteten Autorin Kathrin **Groß-Striffler** in die Saalfelder Bibliothek in der Brudergasse eingeladen.

Sie wird ihren neuen Roman „Gestern noch“, der in diesem Frühjahr im renommierten Aufbau-Verlag erschienen ist, dem Saalfelder Publikum vorstellen.

Kathrin Groß-Striffler studierte Anglistik und Romanistik in Deutschland, Frankreich und den USA. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Jena.

Für ihre Kurzgeschichten erhielt sie 2000 den Literaturpreis der Universitätsstadt Marburg, für den Roman „Die Hütte“ 2003 den Alfred-Döblin-Preis.

Ihr neuer Roman einer stillen Auflehnung und einer von Anfang an gefährdeten Liebe, in dem der Autorin eigenen soghaften Stil erzählt, entwickelt eine bedrückende Intensität.

Die Autorenlesung, zu der ein geringer Unkostenbeitrag erhoben wird, beginnt um 19 Uhr.

Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld

Herzlichen Glückwünsch

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag.

01. Mai	Herr Ernst Debler, Beulwitz,	zum 74.
02. Mai	Herr Walter Giesel, Beulwitz,	zum 79.
04. Mai	Frau Ursula Tom, Crösten,	zum 70.
06. Mai	Frau Charlotte Hölzer, Aue am Berg,	zum 80.
07. Mai	Herr Dietmar Trupp, Crösten, Herr Rolf Völkel, Crösten,	zum 67. zum 65.
09. Mai	Frau Traude Engelmänn, Crösten,	zum 69.
10. Mai	Frau Barbara Trautmann, Beulwitz,	zum 65.
13. Mai	Herr Hermann Lipfert, Crösten,	zum 83.
16. Mai	Herr Ralf Völkel, Crösten,	zum 72.
18. Mai	Frau Gertrud Grein, Aue am Berg,	zum 68.
23. Mai	Frau Margarete Pfeiffer, Crösten, Herr Klaus Beuthan, Aue am Berg,	zum 66. zum 66.
24. Mai	Frau Brigitte Dressel, Beulwitz,	zum 66.
26. Mai	Herr Oswald Schambach, Wöhlsdorf,	zum 74.
27. Mai	Frau Liesbeth Müller, Crösten,	zum 92.
28. Mai	Frau Sonja Langbein, Beulwitz,	zum 71.

Paul Czekalla
Ortsbürgermeister

Begrüßungsgeschenk für Saalfelder Neugeborene

Ab Mai 2007 erhalten alle Neugeborenen, deren Eltern Saalfelder sind, ein Babybadetuch als Begrüßungsgeschenk ihrer Heimatstadt Saalfeld/Saale. Vier Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung werden abwechselnd die Aufgabe übernehmen, die Eltern und ihr Baby zu Hause zu besuchen und das Geschenk zu übergeben.

Ergänzend erhalten die jungen Eltern eine umfangreiche Informationsmappe mit nützlichen Informationen zum Thema „Familie und Kind“. Bürgermeister Matthias Graul betont in seinem Glückwunschsreiben zur Geburt der kleinen „Neu-Saalfelder“: „... Mit dem Begrüßungsgeschenk verbinde ich den Wunsch, dass sich ihr Kind in seiner Hei-

matstadt Saalfeld stets wohl und geborgen fühlen möge. Das Leben mit Kindern, die Sorge für sie und ihre Erziehung ist eine schöne und zugleich sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Als kinder- und familienfreundliche Stadt hat Saalfeld Rahmenbedingungen geschaffen, die Sie bei dieser Aufgabe unterstützen. So verfügt Saalfeld über hervorragende Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen und ein breites Kultur- und Freizeitangebot. Aber auch eine bürgerfreundliche Verwaltung steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zu Seite.“

Saalfelder Babys, die in der Zeit vom 1.1. bis 30.4.2007 geboren wurden, erhalten dieses Geschenk ebenfalls.

Renate Ehrhardt/pa/öa



Saalfeld/Saale

800 Jahre
1208-2008
Saalfelder
Stadtrecht

www.saalfeld.de

Aufruf an alle Vereine, Firmen und Institutionen

Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten „800 Jahre Stadtrecht der Stadt Saalfeld“ im Jahr 2008 sind bereits angelaufen. Zum Abschluss der Festwoche soll am **22. Juni 2008** ein Festumzug durch die Innenstadt den Höhepunkt bilden.

Alle Vereine, Firmen, Institutionen bzw. jeder, der sich am Festumzug beteiligen möchte, sind herzlich eingeladen und zur Teilnahme aufgerufen. Der Festumzug soll unterhaltend sein, Emotionen erzeugen und Freude bereiten. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit ihren Verein zu präsentieren bzw. Stadtgeschichte darzustellen. Interessenten melden sich bitte in der

Stadtverwaltung Saalfeld, Amt für Wirtschaftsförderung, Herrn Jürgen Mehnert, Tel. 0 36 71/59 83 71 oder 59 83 73, Fax: 59 81 74, E-Mail:

Jürgen.Mehnert@stadt-saalfeld.de
Jürgen Mehnert
Amt für Wirtschaftsförderung

Jagdgenossenschaftsversammlung

der Jagdgenossenschaft Saalfeld

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Saalfeld am

17. Mai 2007, um 19 Uhr

im Schulungsraum der FFW Remschütz (Remschützer Straße) in Remschütz ergeht hiermit an alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Flur Saalfeld die Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers

3. Auswertung - Fortbildungsveranstaltung Dittrichshütte
4. Finanzbericht des Kassenführers
5. Rechenschaftsbericht der Jagdpächter
6. Sonstiges
7. Diskussion
8. Schlusswort

Heinz Günsche
Jagdvorsteher

„RUSSLAND – gestern - heute - morgen“

„RUSSLAND - gestern - heute - morgen“ eine Ausstellung der „Freunde der Stadt Petersburg“ e. V. ist ab sofort im Foyer des Bürger- und Behördenhauses „Roter Hirsch“, Markt 6 in Saalfeld zu sehen.

Diese Ausstellung, präsentiert in drei Teilen

1. Die Geschichte Russlands

300 Jahre Sankt Petersburg
Russland 1941 - 1945,
Der Weg zum Sieg

2. Russland im 21. Jahrhundert

Russland - das Land: Territorium und Metropolen, Landschaften,

Klima und Vegetation,
Naturschätze
Russische Förderation: Bevölkerung, Staatsaufbau, Wirtschaft
Finanzen und Kultur

3. Russland - Deutschland

Neue Perspektiven in der Partnerschaft
Investitionszusammenarbeit,
Wirtschaftsbeziehungen,
Hannover Messe 2005

Die Ausstellung ist bis zum
31. Mai 2007 in Saalfeld während
der Sprechzeiten des Bürgerservice der Stadt Saalfeld zu sehen.

Renate Ehrhardt/pa/öa

Mobile Feuerlöschtrainingsanlage bei Feuerwehr Saalfeld

Erstmals im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wird an dem Wochenende vom 11. - 13. Mai 2007 eine Mobile Feuerlöschtrainingsanlage auf dem Gelände der Feuerwehr Saalfeld zur Ausbildung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bereit stehen.

Der Feuerwehrverein Saalfeld e. V. organisiert für die Feuerwehren unseres Landkreises und des benachbarten Saale-Orla-Kreises diese Ausbildungsmöglichkeit.

Ein umfangreiches Training von verschiedensten Wohnungs- und Industriebrandszenarien sowie die Vielzahl von Brandstellen ermöglichen der Ausbildung nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten im Aufbau von praxisnahen Brandszenarien. Alle Brandräume sind dunkel und können vernebelt werden und wie im realen Einsatz entsteht beim Löschwassereinsatz Wasserdampf. Die Übungsteilnehmer werden bis an ihre körperlichen und geistigen Belastungsgrenzen gefor-

dert und so optimal auf den Ernstfall vorbereitet.

Unser **diesjähriger Feuerwehrtag** soll zur Ausbildung von Feuerwehren genutzt werden. Aber auch die Saalfelder Bevölkerung sowie alle anderen Interessenten sind recht herzlich am **Sonntag, den 13. Mai von 13 bis 17 Uhr** dazu eingeladen. Sie können die Ausbildung verfolgen und es wird über eine Videoaufzeichnung auf einer Leinwand das Geschehen im Brandcontainer übertragen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir dem Stahlwerk Thüringen, Trumpf Medizin Systeme GmbH, Papierfabrik Jass GmbH, Tischlerei Hantschel, Samag GmbH, Waldhotel Mellestollen und der Fa. SP Gase Thüringen sagen, denn ohne diese Unterstützung kann unser Verein solch eine Veranstaltung nicht durchführen.

Andreas Steiniger
Wehrführer

Alles neu - macht der April

Jugendliche packen in den Ferien fleißig an

Im Jugend- & Stadtteilzentrum Saalfeld-Gorndorf nutzten die Jugendlichen ihre Ferientage nicht nur zur Erholung von der Schule, sondern auch, um zwei Räume neu einzurichten und zwei Wände auf dem Außen- gelände künstlerisch zu gestalten. Während der ersten Osterferien- woche bekam das ehemalige Büro einen neuen Farbanstrich und wurde mit einem aufwendigen Wandbild versetzt. Dieser Raum steht den Jugendlichen jetzt als Internetcafe mit zwei Computern, einer gemütlichen Sitzecke sowie einer Playstation zur Verfügung. Der alte Computerraum erhielt ebenfalls einen neuen Farbanstrich und wird jetzt als Büro genutzt. Zur Belohnung und als Abschluss dieser ersten Arbeits- woche fand ein gemeinsames Pizzenessen in Verbindung mit einer lockeren Gesprächsrunde statt. Dabei kam zum Ausdruck, dass die Jugendlichen mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden sind und sich auf ihr neues Internetcafe freuen. Ihre Erfahrungen und

Verbesserungsvorschläge wurden für weitere Projekte festgehalten. Während der zweiten Ferienwo- che gestalteten die Jugendlichen zwei Wände auf dem Außen- gelände des Jugend- & Stadtteil- zentrums. Dies fand im Rahmen eines Graffitiworkshops statt, an welchem 7 Mädchen teilnahmen. Die Mädchen wurden von zwei Graffitikünstlern des Confetti e. V. aus Jena angeleitet. So entstan- den ein farbenfroher Sonnenun- tergang und eine Skyline, welche die Städte Saalfeld, Rudolstadt und Jena symbolisch verbindet. Zum Abschluss der Ferien fand am vergangenen Freitagabend eine Grillparty statt. Das besonde- re Highlight hierbei war der Liveauftritt eines Besuchers, der ein faszinierendes Schlagzeugsolo hinlegte.

An dem Umgestaltungsprojekt, welches durch die Stadt Saalfeld finanziell unterstützt wurde, beteiligten sich insgesamt 22 Jugendliche.

Denis Heymann

Evang. Stiftung Christopherushof

9. Saalfelder Autofrühling

Am Sonntag dem 6. Mai findet das inzwischen

9. Saalfelder Frühlingsfest

statt. Der Saalfelder Werbering und die Stadt Saalfeld laden zum „Großen Autofrühling“ mit Naturalien- markt und verkaufsoffenem Sonntag.

Mehr als 20 Autohäuser aus unse- rer Region präsentieren ihre neu- sten Modelle.

Vom sportlichen Flitzer und edler Karosse bis hin zum schmucken Motorrad und coolen Moped wird alles dabei sein.

Direkt auf dem Saalfelder Markt- platz wird der Naturalienmarkt zu finden sein, der mit feinen Köstlichkeiten, regionalen Spezia- litäten und der klassischen Thüringer Bratwurst lockt.

Der Markt wird **10.30 Uhr** eröff- net und ab **13.00 Uhr** werden dann auch die Geschäfte der Saal- felder Innenstadt geöffnet sein. Dort können sie natürlich auch

mit ihrer SaalebogenBonusCard bei den teilnehmenden Geschäf- ten Bonus Punkte sammeln.

Für die musikalische Unterhal- tung an diesem Tag ist auf das Beste gesorgt mit „Nimm Drei“ aus Kahla.

In den Vorjahren konnte das Fest mehr als 8.000 Besucher verzeich- nen, eine ganze Menge und den- noch Tendenz steigend.

Lust bekommen? Seien Sie mit dabei. Der Saalfelder Werbering e.V. und alle beteiligten Händler und Autohäuser freuen sich schon auf Sie und heißen Sie ganz herz- lich Willkommen.

Wann: **Sonntag,
den 6. Mai 2007**

Wo: **Saalfelder Marktplatz**

Was: **9. Saalfelder
Frühlingsfest
mit Autoshow**

Besonderes:
**ab 13.00 Uhr sind alle Geschäfte
der Innenstadt geöffnet**

Fotoausstellung „Faszination Fechtsport“ im Hirsch

Im Rahmen der Aktivitäten zum vierzigjährigen Bestehen der Fechtabteilung des Saalfelder MTV 1876 stellt Andreas Langen im Saalfelder Bürger- und Behör- denhaus „Roter Hirsch“, Markt 6 (Foyer, Zugang über Tabakhaus

Bohr) Fotografien zum Thema „Faszination Fechtsport“ aus. Andreas Langen, Schüler der 11. Klasse am Erasmus-Reinhold- Gymnasium, ist erfolgreicher Fechter. Sein besonderes Interesse gilt der Sportfotografie.